

An Herr Jost  
Th. Willy AG Auto Zentrum

Guten Tag Herr Jost

Ich war diesen Monat bei Ihnen wegen der Bewerbung zu einer Stelle. Wie ich von Ihren Mitarbeitern hörte, wurden Sie schon vorinformiert von den Leuten in den schwarzen Anzügen und es gibt keine Stelle für mich. Obwohl ich Sie nie angerufen habe (mein Telefon wird abgehört), hatte eine secret military ops Ihre Telefonnummer aus den Jeanstasche in meinem Appartement genommen und Sie verständigt. Mir wird ca. schon ein halbes Jahr jegliche Job- und Mietwohnungssuche verunmöglicht. Wie es dazu kam, lesen Sie weiter unten.

Mit freundlichen Grüßen

David Urech

# **Hexenjagd und DDR Methoden und als Ausrede gilt ein Backup aus meinem militärischen WK vor fünfzehn Jahren**

Was hast Du die letzten 6 Monate erlebt?

Trolls verbreiten Lügen über mich

Ein Erwachsener betritt den Raum am 25./26. 03.23 und löst das Problem innert 24h

Trolls verbreiten Lügen über mich

Was hast Du für ein Problem?

Mein Name ist David Urech und mir wird seit einem halben Jahr jegliche Wohnungs- und Jobsuche verunmöglicht. Die potenziellen Mitmieter oder Arbeitgeber werden telefonisch oder mittels Besuch, oder gleich ganz verwandt, darauf eingetrichtert, dass ich eine gefährliche Person bin und eine gesuchte Person bin. Unter Androhung einer Kessb, welche eine Verfügung zur Einweisung in die psychiatrische Anstalt verfügen kann, soll ich mich selbst eine psychiatrische Anstalt einweisen. Mein Problem ist dass jeder Kontakt den ich habe, verhört wird und wenn diese Person zu mir hält, wird dieser Person das Leben schwer gemacht.

Wie kam es zu dazu (rückblickend)?

Mir wurden durch den Datendieb G. 10 Terabyte an Daten gestohlen mit schlechten Absichten, um mich als Hacker blosszustellen. Für mich nicht von Belang oder Interesse waren auch Daten aus meinem militärischen Wiederholungskurs als Soldat darunter.

In meinem WK vor fünfzehn Jahren habe ich an einer digitalen Bibliothek gearbeitet. Kurz, ich hatte Zugang zu mehr Informationen als dazu benötigt. Diese hätte ich nach Dienstende löschen sollen, soweit kam es nicht, da die letzten Einberufungen vor Dienstende nicht beim besagten Labor waren. Die Situation dazumal ist nicht mit der heutigen vergleichbar, da es für Daten Authentifizierung und Autorisierung Lösungen gibt wie Dezentriq.

Die Arbeiten an der digitalen Bibliothek fanden während meiner Militärzeit irgendwo in einem Labor in der Schweiz statt. Aus den vom Internet zugänglichen Informationen wurde das Budget des Trestle in den USA gekürzt und verkleinert. Gerne würde ich aber einmal das von über zwanzig Jahren eingestellte Trestle besuchen bevor dieses endgültig abgebaut wird. Das Trestle, wie auch alle anderen gleich gelagerten Forschungsprojekten in den USA, hat keinen militärischen Award/Medaille von Rang erhalten. Und wenn das Trestle eine Morgana ist? Dafür zu sterben, meh. So wie mein Bruder über mein Urgrossvater als UK colonial officer responsible for financial affairs, posted in Lahore India's Pakistan Zitat schreibt: "had a carriage of six horses, blah blah blah blah" (Indien's Respektkultur) könnte in der Translation aus der kommunistischen Kultur etwas verloren gegangen sein. Nichtsdestotrotz möchte ich aber einmal den Geruch vom Trestle bestehend aus schwadernden Epoxy Dämpfen in gleiserner Hitze erleben.

Ich habe auch an vielen IT Projekten gearbeitet, welche ich später als depreciated abschrieb. Um Synonyme zu finden ist da die meist heruntergeladene App im Adobe Acrobat Connect Professional Exchange welche ich programmiert habe, welche mit der heutigen Technik nicht mehr zum laufen zu kriegen ist und darin auch kein Interesse besteht. Link dazu:

[https://web.archive.org/web/20080308192505/http://www.adobe.com/cfusion/exchange/index.cfm?event=extensionDetail&loc=en\\_us&extid=1184020](https://web.archive.org/web/20080308192505/http://www.adobe.com/cfusion/exchange/index.cfm?event=extensionDetail&loc=en_us&extid=1184020)

Aber generell gilt, dass jegliche Information in der Armee die Sicherheit des jeweiligen Landes betrifft.

Auf dem Gegenpol hat es den Chef der Armee Suessli welche für die Armee wirbt und sagt, dass „Mit unseren 100'000 Armeeangehörigen haben wir den grössten Thinktank der Schweiz.“

Da ich den Weg der Daten vom Ursprung zum Ende (Datendieb und mein ehemaliger Sozialarbeiter) kenne und kommuniziert habe, entstand auch kein Schaden. Es gibt da Gerüchte von 10 Milliarden CHF, was illiusorisch ist, man sollte aus einer Ameise keinen Giraffen machen. Der Datendieb, G., habe ich zuletzt happy angetroffen. Auch mein ehemaliger Sozialarbeiter scheint erreichbar zu sein. Rückblickend habe ich glücklicherweise nie an einem HIMARS oder Gepard System gearbeitet.

Bist Du sicher dass kein Schaden entstanden ist?

Jemand hat mir gesagt, dass ich diesbezüglich meinem Familiennamen U Rech(t) gerecht werde, weil gerade beim Trestle Rekapitulationen in Bezug auf den aktuellen Ukraine-Russland Konflikt inspirierend sind. Ob dies geschehen ist, weiss ich nicht. Natürlich sind da meine Daten, für welche ich Backups erstellte, welche keinen zusätzlichen Nutzen durch Rekapitulation erfahren. Meine Daten erlitten einen hohen Schaden durch den Diebstahl durch Datendieb G. und es ist ein Datenschaden entstanden durch die generelle Festplattenlöschungen durchgeführt durch die secret military ops.

Wie fing es an?

Vor einem halben Jahr, Ende November 2022. Zuerst war ich laufend Drohungen in meinem Gmail ausgesetzt. Zuerst vermutete ich Leute aus der IT Welt, da in der Web IT der Wilde Westen gilt. Da ich bei drei Internetrevolutionen anwesend war (und bei einer vierten Internetrevolution aktiv bin) habe ich durch schriftliche Provokationen versucht herauszufinden, wer hinter den Drohungen in meinem Gmail stecken könnte. Da wäre die Internetrevolution von Webkonferenzen, sozialen Netzwerken und Karten (Vogelgrippe Karte). Auch da die Drohungen nur im Gmail existierten, provozierte ich auch Google Mitarbeiter um herauszufinden, was dahinter steckt. Auch gab Gmail keine Warnungen von der Kaperung des Accounts. Yahoo hatte im April 2023 eine Warnung von Änderungen der Terms of Use innert einer vollen Monatsfrist ausgegeben. Im Gmail gab es nichts dergleichen. Auch kann die secret military ops im Gmail mir forever delete Dateien wieder in die Inbox transferieren. Somit haben diese mehr Administrationsrechte als ich selbst.

Z.B. gab es da eine Warnung in meinem Gmail welche einen Bruder von mir betraf, welcher Zuhause einige Hanfplanzen aufzog. Als ich in besuchte und im schilderte, was passiert ist (Warnungen im Gmail) glaubte er mir kein Wort. Schliesslich basierten die Drohungen in meinem Gmail auf Lügen (einseitige häusliche Gewalt, usw.) und niemand konnte das mir zuordnen. Jetzt hat er mit einer Strafanzeige zu leben. Mir ist bis heute nicht klar, warum die secret military ops so hart durchgreift und meine Familie zerstören will. Die Polizei meint, der Treiber sei der Sozialdienst der Stadt Bern, wo ich als einziger meines erweiterten Familienstammbaumes angemeldet war, shame on me.

Dann fanden zwischen Ende Dezember 2022 und März 2023 kleine Schikanen an, welche z.B. zur

Löschung meines Ricardo Account führten. Die Polizei nahm mir die Militärwaffe ab, mit der Begründung dass das Gewehr bei meinem Elternhaus ist (ich bewahre Lauf und Verschluss des Gewehrs getrennt auf).

Mir wurden Festplatten von 5 Terabyte Daten gelöscht und ca. 10 Terabyte Daten gestohlen. Es sind viele Daten und ich bin erleichtert, als ich herausfand, dass es nur um Daten aus meiner WK Zeit ging, zu welchen ich während des WKs Zugang hatte. Trotzdem hat der Datendieb Zugriff auf alle Daten mit schlechten Motiven, dass ist unveränderbar. Da sich der Datendieb G. sich mit niederen Motiven an die Daten heran gemacht hat, ist mein Schaden immens. Zum Glück habe ich meine Daten zusammen mit dem militärischen Datensatz gespeichert, damit der Diebstahl ans Licht kam. Auch will ich die Kopien meiner Daten verschlüsselt zurück mit Code, so wie ich es mit dem letzten Backup aus meiner Militärzeit vor fünfzehn Jahre gemacht hatte.

Weshalb stellst Du Backups von Daten her?

Einerseits war ich 2002 von einem Datendiebstahl betroffen. Mein ganzer Laptop wurde gestohlen mit wichtigen Backups. Gleichzeitig beim gleichen Diebstahl gingen auch die Daten vom PC von meinem Bruder weg, welcher dabei die fast fertig gewordene Vektorkarte der Stadt Bern verlor und neu beginnen musste. Dann im Jahr 2005, als ich im HQ von usgang.ch war, passierte ein Datendiebstahl. Dabei hatte ein Lead Programmierer das Backup der Usgang.ch Seite glücklicherweise zuhause und die Expansion von Usgang.ch von Zürich in die umliegenden Städte konnte aus diesem Grund wie geplant vonstatten gehen. Auch haben viele Leute und Unternehmen in meinem Umfeld sich mit Datenausfällen durch defekte Festplatten konfrontiert gesehen. So habe ich bis anhin nur gute Erfahrungen mit Backups gemacht.

Was hättest Du anders machen können?

Ich habe meine Armeewaffe immer örtlich getrennt vom Verschluss aufbewahrt, beide gesichert mit Schloss/Code, welcher nur mir zugänglich sind. So hätte ich auch mit Verschlüsselungscodes für verschlüsselte Festplatten verfahren müssen, geteilt in 2 Hälften, örtlich getrennt, beide Zugangsorte mit Schloss/Code, welcher nur mir zugänglich ist. Leider wurde ich nur bei der Armeewaffe darin geschult, diese korrekt zu verwahren. Wenn der Sozialdienst der Stadt Bern als Beteiligte bei meinem Datendiebstahl nicht wäre, käme man auf den Tatbestand "des Verstosses bzw. Bruchs der Datenschutzbelehrung", welcher auch fallen gelassen werden kann.

Was hast Du für Schikanen vom Sozialdienst erlebt?

Der Sozialdienst will mir eine Rechnung aufbürden, welche nach meinen Informationen ca. 40K CHF zu hoch ist. Andererseits gibt es Gerüchte, dass die secret military ops Belohnungen an Ihr genehme

Institutionen oder Personen vergibt. Das es also ein monetäres Interesse gibt.

Beim Emailverkehr werde ich auch mit Hindernissen konfrontiert. So komme ich bei der Bezahlung der Krankenkassenprämie Ausreden wie

"In unserer Krankenkassenstelle gab es kürzlich krankheitsbedingt einige Ausfälle, was leider zu Verzögerung in der Bearbeitung von Rechnungen führte."

Und bei der Forderung nach der Auslagenkostenabrechnung an mich, erhalte ich nach drei Wochen Ausreden wie diese:

"Wenn ich den Auftrag um Dossierabschluss an unser Outtake weitergebe, kann es noch eine Weile dauern, bis die Auslagenkostenabrechnung erstellt und an Sie geschickt wird. Zurzeit findet auf dem Sozialdienst eine Software-Umstellung statt, was die Arbeitsabläufe leider zusätzlich verzögert. Für die längere Wartezeit bitte ich Sie um Entschuldigung."

Was hast Du für Schikanen vom Pass- und Identitätsbüro erlebt?

Bei der Diebstahlmeldung und der Erneuerung des Passes wurde ich am Telefon befragt, welchen Heimatsort ich im Pass eingetragen haben will. Bisher war es immer Bern/BE und das halte ich auch so bei.

Was hast Du für Schikanen von der secret military ops erlebt?

Die secret military ops hat seit der Volksabstimmung in der Schweiz am 25.09.20 über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung des Terrorismus (PMT) weitreichende Befugnisse, welche die Befugnisse des militärischen Abschirmdienstes in Deutschland wohl übersteigen.

Bezüglich Terrorismus ertönt in meinem Zimmer drei Uhr Nachts islamische Lieder in versteckten Lautsprechern, welche einen Akku benötigen. Da die secret military ops mein Zimmer in meiner Abwesenheit besucht, kann sie auch die Akkus tauschen. Die Internetkonnektivität ist willkürlich. Der PC stürzt durch Malware einfach mal ab oder verlangsamt sich. Die Tastaturbelegung wird geändert. Treiber gehen nicht. Lautsprecher gehen nicht. Passwörter werden geändert bzw. Linux Distro ist nicht mehr aktualisierbar. Durch Keylogger haben Sie Zugang zu allen meinen Passwörtern. Auch Fingerabdruck auf dem Handy scheint für die military secret ops kein Problem zu sein. Meine SIM Karte wurde deaktiviert.

Da ich über kein Vermögen verfüge und mir das Einkommen verwehrt wird, sind die Schikanen auf nicht monetäre Werte angelegt. Beispielsweise werden durch Zerstörung des Akkus Handys unbrauchbar gemacht. Da macht es auch keinen Unterschied wenn einige Tage später ein anderes funktionstüchtiges Handy rumliegt. Programme, welche ich geschrieben habe, werden unbrauchbar gemacht. Nennenswert ist hier eine Anwendung auf dem Pixel 4, welche den Soli Sensor benutzt. Github Repositories, welche durch commits verändert und unbrauchbar werden. Löschen ganzer Festplatten. Den Diebstahl von Dokumenten und Identitätsdokumenten. Die Polizei hat auch gesagt, dass meine Persona im Internet gelöscht wird und dies teilweise schon begonnen hat.

Ja, so wie es aussieht, geht es sogar weiter und die secret military ops konstruiert eine Art Sippenhaft. Von meinen durch einen Arztfehler verursachten verunstaltetem Gesicht (Ich ging mit der richtigen Diagnose einer Herpes Infektion und frühzeitig (72h) in den Hirslanden Notfall und dort haben Sie an meinem Gesicht geschnipselt. Ursache der Herpes Infektion kann auch eine Vergiftung sein.) oder offene Forderungen von 650 CHF an Betrüger, Diebstahl meiner Joustra Constellation Blechflugzeuges oder als ich einen Autoersatzteil Business im Ricardo aufzuziehen versuchte, und jmd. welchem ich 2x Waren auslieferte und kurzum behauptete sein Ricardo Account sei gehackt worden, gehen Sie nicht nach.

Mein Strafregistrauszug wurde geändert. Meine im Strafregistrauszug gelistete Strafe, wegen zuvielen rumstehenden Fzg. Aufgrund Teile Swapping wurde gelöscht, da es nicht in den zu fabrizierenden Narrativ passt. Die secret military ops trackt mich mit Radiofunk und Handy, realt-time Bildschirmüberwachung, "Man in the middle attack" in den Messenger App (zero days in Signal Messenger), Mikrofone und Kameras, haben mittels Schlüssel Zugang zu meinem Zimmer und besuchen dieses, sobald ich meine Wohnung verlasse.

Jede Person, mit welcher ich Kontakt habe, wird gewarnt, dass diese Ärger bekommen oder das gleiche Schicksal wie ich erleide. Es zirkulieren auch Videos wo ich Sex habe mit der Freundin von Blümchen, einem Vierer in einem Hotelzimmer, manipulierte Videos, enjoy.

Warum wird mir die Job- und Wohnungssuche verwehrt?

Jeder potenzielle Arbeitgeber wird gewarnt und meine Nummern mitgeteilt, damit diese blockiert werden können. Treffe ich die potenziellen Mitarbeiter am ersten Tag, ist alles prima, beim zweiten Treffen heisst es, dass sie mich nicht wollen, auch solche Mitarbeiter, welche ich nie angetroffen hatte. Da ich über kein Einkommen verfüge und jede Person, welche mir helfen will, schikaniert wird, bleiben wenig Optionen. Ins Ausland gehen geht nicht, weil ich dann auf die Interpol Liste komme. Mich in der Waldau anmelden und mich vergiften zu lassen geht nicht, weil ich keine IV habe. Somit will mich die secret military ops auf der Strasse haben.

Wie sieht es mit dem Freundeskreis aus?

Ich werde von meinem Freundeskreis isoliert. Jeder Kontakt ob Anwalt oder Freund kriegt Probleme von der military secret ops. Diese Erkenntnis habe ich seit Anfangs Juni 2023.

Was hattest Du für einen Kontakt zum Datendieb G.?

Als mein WG Kollege seinen Kollegen (der Datendieb G.) einlud und ich per telefonischen Notruf bei der Polizei einen Identitätsanfrage durchführte, warf dieser bei seiner Flucht aus der Wohnung mich auf den Boden. Ich hatte am nächsten Tag beim Notfall eine Diagnose einer leichten Kopferschütterung. Jedoch hatte das Spital Tiefenau mich für 3 Tage in die Waldau (psychiatrische Klinik) geschickt.

Was hast Du für eine Beziehung zu Deinen Eltern?

Zum Vater habe ich keinen Kontakt. Mit der Mutter führe ich small talk.

Wie sieht die Sippenhaft konkret aus?

Sie haben meinen Vater, welcher sein Leben in Indien verbracht hat, ihm dort das Leben erschwert mit möglicherweise korrupten Beamten (1% von 10 Milliarden ^imaginärer Schadenswert^ sind 100 Millionen) und ihm als Fluchtweg die Flucht in die Schweiz ermöglicht. Genauerer weiss ich nicht, weil die secret military ops von mir 200 CHF verlangt, um mein in meinem Leben erstes Telefongespräch mit meinem Vater zu führen. (Obwohl Sie wussten, dass ich in diesem Moment nur ca. 175 CHF auf mir trug.) Auch hat der Vater einen langen Familienstammbaum in Indien welche bis zur Kolonialverwaltung der Briten zurückgeht (Erkenntnis seit April/Mai 2023). Das macht die vermutete Zerstörung seiner Existenz in Indien ein schwerwiegende Aktion, da gerade in Indien eine Respektkultur gilt. Zurzeit befindet sich mein Vater wohl seit drei Wochen in der Schweiz in einem Hotel. Meiner Mutter, alleinerziehende Frau von fünf Kinder (darunter vier Söhne und eine Tochter), machen Sie Ärger und hohnen mit erfundenen Dokumenten oder Dokumenten mit gefälschten Daten und wollen Ihr Haus, Vermögen und Kegel streitig machen. Untenstehend sind dazu 3 meiner in meinem Leben einzigen Emails an meinen Vater angehängt.

Was wollen Sie von Deinem Vater?

Mein Vater kündigte sich während meinem Aufenthalt in der Waldau (psychiatrische Anstalt) per Email an. Wie in einem Plot für einen Bollywood Film, lässt er dabei seine von Krebs erkrankte Frau in Indien zurück und kommt mit einem wesentlichen Vermögen in die Schweiz. Meine Mutter hatte in den Achtziger Jahren eine einseitige Scheidung zu meinem Vater verfügt. Mein Vater wie auch meine Mutter hat wieder geheiratet und sind jetzt zwischen 70 und 80 Jahre alt. Anscheinend hat er es in der Zwischenzeit zu einem wesentlichen Vermögen gebracht, was in eine Erbschaft einfließen wird. Meine bisherige Erkenntnis ist, dass die secret military ops eigenständig und dies bereits im Ende 2022 beschlossen hat, ohne die Erbschaft abzuwarten, nach DDR Methoden einer Person im Ausland (in Indien) zu schaden und in die Schweiz zu holen.

Was wollen Sie von Deiner Mutter?

Meine Mutter wird mit einer Vielzahl von unwahren Beschuldigungen konfrontiert. Meine Mutter hatte Geld geerbt und versteuert. Ein Fehler im Nachhinein, weil die secret military ops nun mit Geschäftspartnern einen Steuerbetrug für meine Mutter fabriziert. Meiner Beobachtung zufolge wurden einige Beschuldigungen von Taten gar von der secret military ops zusammen mit Geschäftspartnern meiner Mutter eingefädelt. Wie bei meinem Vater in Indien, wurde bereit Ende 2022 beschlossen, dass diese Ihr Haus und Vermögen streitig machen. Zu einer Zeit also, wo die secret military ops vermutete, dass ich als Hacker zu den Daten aus meinem militärischen WK als Soldat gekommen bin. Auch zwingt die secret military ops, dass Häuser unter Wert an der secret military ops genehme Geschäftspartner verkauft werden. Wobei genehme Geschäftspartner der secret military ops auch diffuse Personen sein können, wie der Betreiber des Park&Ride in Lyssach.

Was sind das für unwahre Beschuldigungen?

Ich gehe davon aus, dass meine Mutter von der Polizei ins Verhör genommen wurde. Dort wurde Sie gefragt, ob ich je häusliche Gewalt oder Kleindealerei betrieb. Natürlich bestreitete Sie diese unwahren Behauptungen. Jetzt, zusammen mit einer Schar anderer Klage, soll eine Klage diese "Falschaussage" betreffen. Meine Mutter soll also falsch ausgesagt haben, als Sie aussagte, dass ich keine häuslichen Gewalt anwende oder Kleindealerei betreibe.

Diese zwei Beschuldigungen häusliche Gewalt und Kleindealerei sind eine Lüge.

Aber es ist der Schritt um meine Mutter zu erpressen. Sobald meine Mutter lügt und diese unwahre Beschuldigungen gegen mich erhebt mit der Hoffnung einer Straferleichterung (oder mit dem Narrativ der secret military ops "mitzuspielen"), kommt der zweite Schritt. Hier werde ich größeren Delikten beschuldigt, z.B. einem CIA – Agenten die Flucht aus einem Gefängnis zu ermöglichen und der Erledigung der Wachen. Hatte Sie bei der häuslichen Gewalt und der Kleindealerei gelogen, lügt Sie auch beim Gefängniseinbruch und der Befreiung eines Gefangenen. Das sind DDR Methoden.

Warum häusliche Gewalt?

Ich lebe seit ca. 3 Jahren mit einem Junkie zusammen, welcher nicht bestiehlt und belügt. Jetzt auch noch mit der Mithilfe der secret military ops. Der Junkie lädt seinen Freund (den Datendieb G.) ein, um mich zu bestehlen. Da der Junkie mich leider zu Heroin (Morphini) verführte, war ich ein U-Boot Suchtfall. Diese Suchtproblematik führte dazu, dass gegenseitige physische Gewalt in der WG angewandt wurde und ich in einem Suchtexzess for 2.5 Jahren ganze zwei Werbeliftsäulen im Fisch...li und Mo...on zerschlug. Hier besteht eine Anzeige und ich habe nicht selbst zur Selbstanzeige bei der örtlichen Polizei gebracht.

Hast Du häusliche Gewalt an Anderen angewandt?



Nein, natürlich nicht. Ich habe viel Zeit investiert in der Dogmatik des Power of Now von Eckhardt Tolle. Hier gilt es die Leute verbal aufzuwecken. Sobald mein Bruder an eine Siesta denkt, werde ich verbal. Wach auf! Wach auf! Ein Tiefkühler fällt auf Dich. Wach auf! Ein Affe schlägt Dir ins Gesicht. Wach auf! Ein Penguin flattert und fegt Dich von den Füßen. Wach auf! Auch Barfuss schreibt Dir ein Pelikan Stupid auf die Stirn. Wach auf! Deine Dosis ist zu gering heute! Wach auf! Ein Giraffe spreizt seine Zehen und Du guckst hin! Wach auf!

Warum Kleindealerei?

Ich habe nie Drogen verkauft. Ich habe Anstalten gemacht Marihuana zu dealen. Tatsächlich konnte ich in meinem ganzen Leben nie Drogen oder Marihuana an jemanden verkaufen und somit habe ich keinen einzigen Kunden. Die secret military ops versucht mich zuerst der Kleindealerei zu belangen (welche nicht existiert) und meine Mutter zur Lüge zu bringen. Jetzt häusliche Gewalt, morgen Mord und Totschlag. Jetzt Kleindealerei, morgen Erpressung von einem Kran in einer Mülldeponie. Ja, der David bombte ein Artelleriesystem, ich sehe da einen roten Faden von der Kleindealerei (welche nicht existiert).

Ich wohne seit drei Jahren mit einem heroinabhängigen Junkie zusammen. Leider hatte mich das unvorbereitet getroffen und diese Person hat mich zur Heroinsucht verführt. Auch wollte ich in diesem Essay keine Anschuldigungen gegen Personen machen und mich auf das Niveau der Trolls herunterlassen, aber die secret military ops stellt andauernd Vergleiche zwischen dem Junkie und mir her. So sei hier gesagt, dass A. der Junkie Drogen an seinen Arbeitgeber, einem Plattenladen in Bern verkaufte (ein Delikt, dass die secret military ops mir zuschreiben will), B. der Junkie ein wesentliches Vermögen in Krypto investierte bei seinem Freund J. und mir damit auf der Nase umtänzelte, was zusammen seit WG Beginn vor drei Jahren mit herumliegenden Morphini Kapseln auch vor meinem Kleiderschrank zu einem Suchtexzess geführt hat, welcher dank unangemeldeten Besuchen von 2xJay gestoppt wurden. Auch ein Suchtexzess (Einmal) ist Keinmal. C. Der Junkie schwarz beim Plattenladen arbeitete und ich nie unselbständig schwarz arbeitete (ob auf vom GP der Stadt Bern erhaltende Migros Gutscheine Sozialabgaben fällig sind, entzieht sich meinem Wissen). Die von der secret military ops vorgetragenen Beschuldigungen A. (Kleindealerei) B. (Suchtexzess) C. (Schwarzarbeit) wird alleine mir zugeschrieben. Wobei B. möglich wurde, da meine Versuche mit Morphini naiv und unbegleitet waren. Jemand hat hier eine Parallele zu der Mutter vom Junkie gemacht, welche im Zimmer, welches ich jetzt bewohne, lebte und darin verstarb, durch naiven und unbegleitenden Drogenkonsum.

Gibt es Straftaten, welche an Deine Person geheftet sind?

Alles was als Gesetzesbruch ausgelegt werden kann, habe ich bei der Polizei aufgearbeitet. Trotzdem versucht die military secret ops (unter Federführung des Sozialdienstes der Stadt Bern) mich seit einem halben Jahr zu framen in Bezug zu gewalttätig und kriminell. Es gibt auch eigenständig durchgeführte Mithilfe bei einer Zwangsräumung bei einer Hellseherin in Basel, wo mich mein Bruder davon abhalten

wollte (Polizei meint Diebstahl bei einer toten Wahrsagerin). Die Hellseherin war bei der Sozialhilfe und ist gestorben. Das betreffende Haus wird abgerissen. Die Wohnung steht deshalb seit einem halben Jahr verwahrlost da, da es nicht weitervermietet wird (wegen dem Hausabriss) und die Sozialhilfe zahlt in dieser Zeit für die unbewohnte Wohnung die Miete. Ich entnahm Dinge des täglichen Gebrauchs und Tarot Karten, auch im Wissen, dass die Zwangsräumungskosten dadurch tiefer sein werden.

Apropos Zwangsräumung. Steht Dir eine Zwangsräumung bevor?

Ja, mir wurde bis Ende Juni gekündigt. Mir wird die Wohnungssuche verwehrt. Prospektive Mitmieter werden informiert, dass Sie Ärger kriegen von den Leuten mit den scharzen Anzügen und ich sei auf der Interpol Liste. Da ich keine Wohnung habe, steht mir eine Zwangsräumung schon am 21. Juni 2023 bevor, da mir kommuniziert wurde, dass bereits schon da die Wohnung frei sein muss. Leute, welche ich dazu einladen Dinge abzuholen oder ein Interesse gemeldet haben, werden gewarnt und melden sich nicht mehr und blockieren Ihre Telefonnummer (Mitte Juni 2023). Mein Ricardo Account ist nicht zuverlässig. Ende Dezember 2022 habe ich Dinge verkauft, welche die secret military ops ersteigert hatte und als nicht geliefert bei Ricardo meldeten, obwohl diese geliefert wurden. Ich wäre also froh um Leute, welche meine Dinge abholen kommen, so wie ich es bei der Hellseherin gemacht hatte, um die Zwangsräumungskosten tief zu halten. Da ich aber noch lebe, könnte ich es selbst in die Entsorgung bringen.

Wie sieht es finanziell bei Dir aus?

Ich habe keine Schulden, alle Rechnungen pünktlich bezahlt. Keine Betreibungen. Habe mich von der Sozialhilfe abgemeldet. Lebe von Geräteverkauf, welche mir die secret military ops verunmöglicht. Die secret military ops will mich auf der Strasse haben, damit sich diese Tatsachen ändern. Sie haben eine Wohnung gegenüber meiner Wohnung gemietet. Zeitweise sind bis zu drei Personen in dieser Wohnung, welche mich seit einem halben Jahr beschatten. Auch habe ich ein safe house ausgemacht, welches ich drei Tage nacheinander observierte. Als ich eine Avacado mit einem Küchenmesser bei mir trug, hiess es, ich sei gewalttätig (Trolls). Jeder dieser Personen verdient monatlich als Unselbständige mehr als ich je als Unselbständiger gemacht hatte mit max. 900 CHF Einkommen pro Monat (definitiv kein Offizierslohn). Als Selbständiger brachte ich es beim Verkauf von Pro Patria Briefmarken auf einen Umsatz von über 2000 CHF. Somit liegt mir die Selbständigkeit mehr. Das grösste Problem zurzeit ist die Krankenkassenprämie. Die Stelle für Prämienverbilligungen vom Kanton Bern hat mir mitgeteilt hat, dass diese einen Backlog bis Dezember 2022 hat und diesen erst abarbeiten muss. Die volle Krankenkassenprämie kann ich mir als ausgesteuerte Person nicht leisten.

Vielen Dank für Ihre E-Mail. Sie erhalten in den nächsten 14 Tagen auf dem Postweg oder via E-Mail eine Antwort.

**Wichtiger Hinweis:**

Falls Sie Sich über den Bearbeitungsstand Ihres Antrages auf Prämienverbilligung informieren wollen, erhalten Sie auf Ihre E-Mail keine Antwort von uns.

Ende 2022 haben uns eine grosse Anzahl von Anträgen erreicht. Da die sorgfältige Prüfung jedes einzelnen Antrages seine Zeit in Anspruch nimmt, kann dies zu längeren Bearbeitungszeiten führen, was wir sehr bedauern. Aktuell werden die Anträge von Anfang Dezember 2022 überprüft. Sobald Ihr Antrag auf Prämienverbilligung überprüft wurde, werden wir Sie schriftlich darüber informieren. Bis dahin bitten wir Sie weiterhin um etwas Geduld.

**Bist Du bezugsberechtigt beim Sozialamt?**

Die Behörden wissen mehr Bescheid über die finanzielle Situation meiner Familie als ich selbst. Der Sozialdienst hat mich zuletzt im Mai 2023 als bezugsberechtigte Person angeschrieben. Ich habe aus eigenem Antrieb beim Sozialdienst gekündigt, weil u.a. ich meine, dass nicht alle Auszahlungen mich erreichten (40k CHF). Auch brauchen meine ausländischen Geschäftspartnern eine gewisse Sicherheit, was meine Liabilities angeht.

**Von was lebst Du jetzt?**

Fourapes.net verkauft custom ESP32 Geräte, welche es erlauben dem fourapes.net Netzwerk beizutreten und Iphone users zu minen. Hier bin ich treibende Kraft. Leider wird das Geschäft unterminiert indem Geschäftspartner und prospektive Geschäftspartner gewarnt, eingeschüchtert oder verkabelt werden. So bin ich auf ausländische Mitarbeiter und Geschäftspartner angewiesen. In LinkedIn (<https://www.linkedin.com/in/david-urech/>) bin ich unter dem Titel "Technotron of Stationary Airdrip devices, Boring network at fourapes.net" zu finden.

**Was hat das mit mir zu tun?**

Ich habe Sie mittels Blindkopie in einem Massenmail an Tausende von Adressaten angeschrieben, da Ihre Email in meinem gekaperten Gmail Account ist. Von der Polizei habe ich erfahren, dass die secret military ops mir erfundene Delikte zuschreiben will. Konkret geht es um eine oder mehrere eingeschlagener Werbeliftsäulen, welche einen Erpresserbrief mit einen sechststelligen Betrag in Monero (Kryptowährung) beinhalten. Die erfundene Tat wird auf die letzten Monate gelegt und das Datum änderbar, aber nicht weiter zurückliegend als ca. 2 Monate.

Da die secret militar ops mittlerweile alle meine im Bitwarden gespeicherten private Keys hat (Keylogger und Bildschirmüberwachung) und ganze Harddisks gelöscht haben, verfügen diese über meine Kryptowährungswallets. Die einzigen Kryptowallets, zu denen ich Zugang habe, hatte ich vor Wochen in meinem Github (<https://github.com/breeze88>) veröffentlicht. Jedoch gibt es z.B. Monero Wallets, wo ich selbst Zahlungen von mir bekannten Personen erhalten habe und mir zuordnungsbar sind, jedoch ich den private key und die wallet Adresse nicht mehr habe. Jetzt hat mir die Polizei zu verstehen gegeben, dass in einer dieser Monero Wallets es Bewegungen gäbe, welche ich nicht nachprüfen kann, da ich weder über die wallet Adresse noch den private key verfüge.

Die secret military ops verfügt auch über alle meine biometrischen Daten und hat auch Blut von mir

(Hotelzimmern, Waldau, usw.). Somit könnte die secret military ops tatbestandsmässig mir eine eingeschlagene Werbeliftsäule mit Monero Erpresserbrief spurenmässig von der örtlichen Polizei als Delikt zuordnen lassen.

Ich war es aber nicht. Ich stehe seit einem halben Jahr unter Dauerüberwachung und bin eine gesuchte Person.

Die secret military ops will mich in der Waldau vergiften lassen, leider habe ich keine IV und die Waldau ist budgetmässig auf IV Klientel eingestellt. Jetzt wollen Sie mir eine Tat anhängen, welche ich nicht verübt habe.

Ich kann nicht sehen, wohin die Bewegungen im Monero Wallet gehen da ich keinen Zugriff auf die Monero Wallets habe, ausser die, welche ich auf Github gepostet habe, kann. Nun bitte ich die Blindadressaten dieser Email, Besucher/Downloader dieses Github Repository Ihre falls vorhandenen Monero Wallets auf unübliche Eingänge zu prüfen und einen Tracker für die Monero Wallets zu haben, welche bei unüblichen Eingängen warnt. **Dann gehen Sie bei Eingang einer hohen Summe bitte zur örtlichen Polizei.**

## Re: Greetings from ur Dad

### Date: 19/05/23

Hi Dad

Thanks for your email.

Today I arranged a meeting with a Hindi translator. Unfortunately he was already in Zurich, when I wanted to meet him in Zollikofen. I am aware of a culture gap between Switzerland and India and have sought out for a translator to minimize any misunderstandings. Only just because there is a power dynamic culture in the west and a respect culture in india, as I have learned from youtubers. I read reports about the sheer impossible to bridge this cultural gap in a short period of time.

Anyways, I am open to meet in Dresden. I can travel there to meet you. Happy to see you in europe in the warm weather of spring/summer. Work related I am spearheading a new industry in the IOT token world, here lies my biggest vocabulary. Soon I expect to employ people and hopefully marry the sister of an employee. Also I used the last 7-8 years social services in

Switzerland, but they won't cover my latest dentist appointments and so I have to support myself by raising money for the aforementioned IOT token.

Life is not permanent, ideas are. That is the reason I think I will find many investors who want to be part of this new idea of an IOT token. Sorry that it sounds gibberish for a first time listener.

So this email covers already a lot and I left some gaps here and there to fill in a future follow up.

Bye

David

PS: Also the secret police of the military/opsec branch is routinely investigating me in Switzerland for my military service fifteen years ago. Therefore I am not open to meet in Switzerland, as that would further enlarge the investigation to a missing dad and his dwellings.

## **Re: Greetings from ur Dad**

### **Date: 25/05/23**

Hi Dad

I attach my CV, there you will find a recent picture of me.

You will see that my face is disfigured. The reason is that I was supposedly poisoned by affiliates from Muammar al-Qaddafi. The reason was like the recent episode trite or potty. I was the owner and web administrator of [erreichbar.ch](http://erreichbar.ch). It had a small news section that had no part in the money stream (sales of subscriptions), but the news section brought in a consistent flow of users. I took the RSS news stream from SRF (swiss television) and by using Regex I transformed German news articles into Swiss German news articles. So the published news articles were unique and still relevant. Using Regex I also changed the name of Muammar al-Qaddafi to the his long name I found in Wikipedia. It was during the time, when Muammar al-Qaddafi made headlines in Switzerland almost daily. Not surprisingly, my website ranked first for Muammar al-Qaddafi original long name. Now the guessing is, that the Libyan secret force employed a hacker team from Morocco. They hacked the website and installed a spamming script and the Pagerank of my website [erreichbar.ch](http://erreichbar.ch) dropped significantly and never recovered. Looking back I am not discontent by the actions of this hacker team, as the website was a significant time commitment and the hacking of the website let me move on. Yet the poisoning was more involved than the hacking but not as severe as the recent spy actions of Swiss and/or Qatari spies. Swiss and/or

qatari spy actions are more threatening. They use tactics like sending me to psychiatric center, framing, hacking my computers & network, installing keyloggers, taking down my social life like bugging my friends or telling them I am on the Interpol list. Also they employ security firm like "Fortinet" and their hackers are rather bland with their github repo like <https://github.com/NetoTrest> and <https://github.com/SergeKZ>. The marocco hacking team let me be part of their life by posting videos on youtube of visiting soccer games in casablanca etc.

So the swiss administration invested 7-8 years through social services in my self-sufficiency and now they deliberately destroy their investment. As the sole inventor of "stationary airdrips" on [fourapes.net](https://fourapes.net) and fatass.fun I am actually on the road to being a self made millionaire, nothing can stop me. Yet some layers of swiss bureaucracy want to destroy their investment and already have done that to some degree. Just weeks ago, when I was programming the last bits, they used their time for plotting against my invention of "stationary airdrips".

I actually had a girlfriend in New Delhi which I would like to visit again. Also established a relationship to her father.

Bye  
David

# **Subject: Deletion of my data from my military service fifteen years ago**

**Date: 31/05/2023**

Attachement: Shows picture of harrdisk deletion process (3.5h). Timing of this as well the unannounced meeting at the lawyer is off of about 30 minutes.

Hi Dad

There is misinformation around about the deletion of my data from my military service fifteen years ago. Specifically I had data at my apartment in Berne (which got deleted by the secret military ops) and one in N. at my mother's place.

This secret military ops never told me any hints about what's going on. Except on the 26 March 2023 at the Aare river I overheard two men masquerading as fishermen, that it is about the

security of Switzerland. As I heard this, I headed back to my mother's home and took her hard disk reader device to read my backup harddisk at N. It was a 500GB backup disk. After seeing that there is the complete military data, I gave her the hard disk reader device back. However by giving it back I just left it at her table and didn't install the cable of the hard disk device. With the 500 GB harddisk and Carbamazepin I left N. and was hunted from Solothurn, where my mother brought me by car, to Jegensdorf. Compounded by this experience, I left some of my Carbamazepin in the garbage bin at the train station at Jegensdorf, to let my pursuer know that I noticed them. Then I took from Jegensdorf the train to Zollikofen and left Carbamazepin also there in the garbage bin. Then I took the bus from Zollikofen to Berne and overheard a spy talking, that my deposits of medication are legal medication.

As all of this was happening, my mother tried to use her harddisk reader device with her computer. But I didn't reconnect the cable of the hard disk reader device with the PC. Also I had no phone. So she had to travel by car to Berne to ask me about the installation of the hard disk reader device, which I described back then as a luxurious drive. Actually I was angry, that she took the problem arising from a not working harddisk reader device to just drive all the way to Berne. But I think, she drove the way to Berne also because she was concerned about my life, as she got hints and threats concerning my person from the secret military ops. So she took the long drive to Berne (45 minutes) just to ask me, why the harddisk reader is not working and I got angry, as I was sure there is just the cable connection missing as I told her during the placement of the harddisk reader device on her table, that I won't install the cable, as I don't know which harddisks she is using. (Apparently, she was using the harddisks in the harddisk reader device).

Still Sunday (same day as the masquerading fishermen approached me at the Aare river, also saying something about full fledged search at my mother's place, as I was counting the Carbamazepin at the Aare river) at my apartment with the backup disk from N., around 8pm, I was about 80% sure that the secret military ops is about my military service 15 years ago. I created firstly the complete and thorough encrypted harddisk with a key, that I'll share with the appropriate institution. Then I deleted parts of the data from the backup harddisk and created an encrypted demo harddisk with a key, as I was not sure if we are talking about my data from my military service, as I said, there was no communication between me and the secret military ops, just threats in my gmail. Lastly I deleted the backup harddisk (picture in the attachment). The deletion process took around 4 hours. This just shows how serious I undertook the solution to this particular problem

Yet, now they want to spin the story, that it was the wrong approach. I should have deleted the data in the first place. But that was impossible for me to do, as I was not sure what data we were talking about. So still Sunday with a lot of hope, that I unriddled the sudden threats in my Gmail I wrote an email to a Google employee, that in five work days (Friday) everything would be ok, as this was not a solitude Gmail or something Google related.

The next day at Monday I gave the three harddisk (full, demo and deleted backup harddisk) to the most senior people I know, that also works as a lawyer. The whole operation from me going there, bringing the harddisk, explaining the situation, and his call to the police) took place in about 10 minutes. So there was no misunderstanding if or any data was still there, as I wrote in a letter adhered to the hard disk, that it is the only backup harddisk remaining. There was no

second chance to bring more data in, as there is no higher senior people that I can think of, of bringing lost military data. (Like, here I have more data, should I bring it directly to the president of the Republic in the parliament building itself?).

Actually it never even crossed my mind to just delete the data from my backup harddisk. As the thinking was as follows:

**-Threats coming in in Gmail**

**-Deletion of Data**

**-Still Threats coming in in Gmail**

However with the encrypted harddisk (full & demo) there was a route to communicate:

**-Threats coming in in Gmail**

**-Communicate here is the last full and to verify a demo disk, is it about this?, are we ok?**

**-No threats coming in in Gmail**

The only hint I had was the overhearing of the two masquerading fishermen at the Aare river in N. Sunday afternoon. The threats in my Gmail parodied episodes from the social welfare apparatus and blatant lies of one sided physical application of force in domestic violence and had no connection to any military stuff.

So I still stand to my action part of bringing in the last bits of data. Also the whole situation could have been avoided if had taken the chance at February 4, 2012, to talk to the military commander Blattmann about the sudden stop of the recurring academic military service. But the conversation with military commander Blattmann just did not happen.

Later this year, we are talking march, april this year, as the threats still continued, I was more concerned about the data proliferation of the data thieves, that took my harddisk with mischievous intent from my apartment.

Conclusion: The secret military ops spins the story just they like, if only to hurt me or my parents. Don't trust them, don't give them any money (they wanted today 200 CHF from me to have a phone call with my father), don't follow their frame.

Geetings,  
David